

Presseinformation | Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. Düsseldorf, 23. Mai 2023



© Bundesverband Deutscher Bestatter

Was kostet eine Bestattung? Bestattungskosten – kurz erklärt!

Eine Bestattung ist in den Details wie ein Menschenleben, sehr individuell. Gerne stehen unsere Bestatter vor Ort Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Pauschale Aussagen können zur Kostengestaltung kaum getroffen werden, da aufgrund der zunehmenden Individualisierung und der spezifischen Nebenkosten die Preisspannen für ein und dieselbe Bestattungsart mittlerweile ganz erheblich sind. Kaum jemand weiß, was eine Bestattung kostet, bevor er sich wegen eines Trauerfalls oder einer geplanten Vorsorge ernsthaft mit dem Thema beschäftigt.

„Bestattungskosten sind nicht gleich Bestatterkosten - das wissen viele Menschen nicht. Hier ist es aber wichtig zu unterscheiden, um Kostenvoranschläge richtig zu lesen.“, erläutert Elke Herrnberger vom Bundesverband Deutscher Bestatter

Erste Hilfe für ein Preisgefühl bietet der kostenlose Bestattungsplaner auf der Website des BDB | Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. - empfohlen vom Verbraucherportal Finanztip <https://www.bestatter.de/bestattungsplaner/>

Der Planer führt Schritt für Schritt durch alle wichtigen Station: ist eine Erd- oder Urnenbestattung geplant, welchen Grad der Individualisierung wünsche ich, wie schlicht oder wie exklusiv soll die Trauerfeier gestaltet sein. In nur 5 Minuten erhalte ich so eine Zusammenfassung der gewählten Leistungen und eine durchschnittliche Kostenschätzung. Mit dieser Beschreibung kann ich nun Kontakt zum Bestattungsinstitut in meiner Nähe aufnehmen.

Auch dazu bietet der Bundesverband zwei einfache Wege an: entweder gebe ich gleich im Bestattungsplaner meinen Wunschort ein und erhalte eine Auswahl von Adressen örtlicher Bestatter, oder ich nutze die große Bestattersuche auf der Homepage des BDB unter <https://www.bestatter.de/>

Vom Bestattungshaus erhalte ich dann per E-Mail ein Angebot mit der genauen Beschreibung der verbundenen Leistungen und natürlich Beistand im Trauerfall und eine ausführliche persönliche Beratung, wenn ich dies möchte.

„Mithilfe des Bestattungsplaners erhält man einen schnellen Kostenüberblick und kann dann auf dieser Basis einfach und unkompliziert einen Bestatter nach einem individuellen Angebot anfragen, so Stephan Neuser, Generalsekretär des BDB.

Warum ist Beratung so wichtig? Eine Bestattung ist eine hoch individuelle Dienstleistung, nicht nur das *Was* und das *Wie*, sondern auch das *Wo* und *Wieviele* wirkt entscheidend auf die Kostensumme ein. Insbesondere Friedhofskosten können mehr als 60 Prozent der Gesamtkosten einer Bestattung ausmachen.

Bestattungskosten errechnen sich aus **3 Bereichen**

- 1. Eigenleistung des Bestatters:** hierzu gehören zum Beispiel die Überführung, Erledigung von Formalitäten, die Versorgung des Verstorbenen, Sarg, Urne, Aufbahrung, alles zusammen entspricht dies etwa 1/3 der Kosten
- 2. Fremdleistungen:** wie zusätzliche Dokumente, die Todesbescheinigung, die Kremierung, Gestaltung der Kirchenfeier, Trauerredner, Musikbegleitung, Todesanzeige, Trauerfeier, Dekoration, auch um diese Aufgaben kann sich der Bestatter kümmern.
- 3. Begräbniskosten:** zu diesem Bereich zählen Friedhofsgebühren (Grabkosten + Beisetzungsgebühr), die Friedhofsgärtnerei/jährlich (Dauer Grabpflege), Steinmetzarbeiten (Grabstein, Grabeinfassung) und Floristenarbeiten (Trauerkranz, Blumen, Sarg-schmuck, Trauerhalle Dekoration). Da die Preise von Friedhof zu Friedhof und von Kommune zu Kommune extrem unterschiedlich sind, hier unbedingt einen Bestatter vor Ort anfragen, der sich mit den Gegebenheiten auskennt. Dieser Dienstleistungsbereich kann nämlich bis zu 60 % der Gesamtkosten betragen.

Die Praxis zeigt deutlich, dass bei der Wahl eines Bestattungshauses aus der Region der Kostenrahmen am Ende keineswegs über Angeboten liegt, die sich zunächst verlockend preiswert geben. Diese Vermittlungsportale sind oft provisionsbasiert – und diese Provision muss zusätzlich erwirtschaftet werden.

Stephan Neuser erläutert: „Die Beauftragung einer Bestattung ist stets ein ganz persönlicher Vertrauensbeweis und unterstreicht, dass man sich beim Gespräch mit einem Bestatter und in dessen Geschäftsräumen angenommen wissen möchte. Auch bei geringen finanziellen Spielräumen können Bestatter einen persönlichen Abschied ermöglichen.“

Der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) bietet Angehörigen unter: www.bestatter.de eine seriöse Möglichkeit der Bestattersuche, bei dem Sie Rat, Tat & Hilfe und einen transparenten Kostenvorschlag bekommen. Ganz ohne Provisionen.

Infobox – gut zu wissen

Was tun im Trauerfall? - Informationen auf den Infoseiten des BDB <https://www.bestatter.de/wissen/todesfall/>

Der Bestattungsplaner des BDB – Ein schneller Überblick zu Bestattungskosten <https://www.bestatter.de/bestattungsplaner/>



Weitere Antworten auf Fragen rund um das Thema Bestattung und Trauer finden Sie im Wissensbereich auf www.bestatter.de.



Trauer braucht Vertrauen.

Ihr Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Kontakt

Elke Herrnberger

Dipl.-Designerin (FH)

Pressesprecherin | Öffentlichkeitsarbeit für den Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Tel: +49 211 / 16 00 8 -81



*eingetragene Kollektivmarke
des Bundesverbandes
Deutscher Bestatter e. V.
Qualitätsanforderungen:
bestatter.de/markenzeichen*

Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Postfach 10 23 34, 40014 Düsseldorf

Cecilienallee 5, 40474 Düsseldorf

Tel: +49 211 / 16 00 8 -10

Fax: +49 211 / 16 00 8 -60

www.bestatter.de

Präsident: Ralf Michal

Vereinsregister Düsseldorf, VR 3436

Der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. repräsentiert und vertritt über seine Landesorgane die Belange von über 3.200 Bestattungsunternehmen (mit Filialen rund 4.800) in ganz Deutschland. Das entspricht rund 85% aller deutschen Bestatter. Als Dachverband steht der BDB für Qualität und gewährleistet diese durch diverse Zertifizierungen. Das Thema Aus- und Weiterbildung nimmt einen großen Stellenwert ein. Zur weiteren Professionalisierung wurde 2005 das Bundesausbildungszentrum im unterfränkischen Münnerstadt eröffnet. Zur langfristigen Entwicklung des Bestatterhandwerks tritt der BDB für eine Meisterpflicht für Unternehmensneugründungen ein. Als nicht minder wichtige Aufgabe zählt für den Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. der Erhalt und die Förderung der Bestattungskultur und des Berufsethos. Weitere Informationen unter www.bestatter.de

Registriert im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung | Lobbyregister Nr.: R001173